

Beschluss des Beirates Gröpelingen

Flüchtlingsunterkünfte in Gröpelingen

hier: ehemaliges Max Bahr-Gebäude Reiherstraße / Pontonschiff im Kohlenhafen

Der Beirat Gröpelingen stimmt der Unterbringung von Flüchtlingen im ehemaligen Max-Bahr-Gebäude in der Reiherstraße zu, welches die maximale Anzahl von 350 Personen nicht übersteigen soll. Der Beirat besteht darauf, dass die Schulpflicht von Kindern und Jugendlichen spätestens nach drei Monaten ab Ankunft in Bremen aufgenommen wird.

Der Beirat Gröpelingen spricht sich ausdrücklich gegen die Bereitstellung eines Pontonschiffes für ca. 440 Flüchtlinge im Kohlenhafen aus und ist der Auffassung, dass der Standort Kohlenhafen für die Unterbringung, insbesondere von Familien mit Kindern, ungeeignet ist (u.a. Fehlen von Außenflächen, schlechte verkehrliche Anbindung, Lärmemissionen). Die zuständigen Behörden werden aufgefordert, alternative Standorte zu prüfen.

Bremen, den 19.11.2015

(Einstimmiger Beschluss des Beirates Gröpelingen anlässlich der gemeinsamen Fachausschusssitzung „Inneres, Soziales, Gesundheit und Senioren“ und „Integration, Kultur, Arbeit und Wirtschaft“ am 18.11.2015)